

## **Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 DSGVO**

### 1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Verantwortlicher im Sinne des Art. 13 Abs. 1 a DSGVO ist die

Stadtverwaltung Zweibrücken  
Jugendamt  
Schillerstraße 4  
66482 Zweibrücken  
Tel.: 06332 - 871-553  
Fax: 06332 – 871-570  
[jugendamt@zweibruecken.de](mailto:jugendamt@zweibruecken.de)

### 2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter Adresse:

Stadtverwaltung Zweibrücken  
Frau Alexandra Schorr-Lange  
Schillerstraße 4  
66482 Zweibrücken  
Tel.: 06332 - 871-302  
Fax: 06332 – 871-310  
[Alexandra.Schorr-Lange@zweibruecken.de](mailto:Alexandra.Schorr-Lange@zweibruecken.de)

### 3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Zum Zwecke der Zuteilung der Kindergartenplätze werden Ihre angegebenen Daten, vor allem, Name, Vorname sowohl von Ihnen, als auch Ihrem Kind, Geburtsdatum des Kindes, Anschrift, Telefon, E-Mail, Bankdaten, Beruf, Arbeitsplatz von Ihnen und die Gesundheitsinformationen des Kindes von der Stadtverwaltung Zweibrücken weiterverarbeitet. Diese Datenverarbeitung erfolgt aufgrund des Art. 6 Abs. 1 b DSGVO.

### 4. Empfänger der personenbezogenen Daten

Die Daten werden an die jeweilige Einrichtung, der Ihr Kind zugewiesen wird weitergeleitet. Außerdem werden Vorname und Geburtsdatum des Kindes an das Land zur Abrechnung weitergegeben. Auch eine interne Weitergabe, vor allem des Namens, der Adresse und der Bankdaten an die Kämmerei wird im Zuge der Beitragserhebung erfolgen.

### 5. Speicherdauer

Die o.g. Daten werden im Jugendamt für die Dauer des Kindergartenbesuches gespeichert. Ab Schuleintritt werden die Daten weitere 10 Jahre gespeichert, um eventuelle Abrechnungen etc. nachvollziehen zu können. Danach werden die Daten gelöscht.

### 6. Betroffenenrechte

Sie haben ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 21 DSGVO), Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO).

### 7. Beschwerderechte

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.